

# Die Oyo-Chroniken – Bizarre Mär

Beitrag zur Shortie-Challenge „Küchengeflüster“ auf hoertalk.de

## Die Rollenliste:

### Charakteraussprache in der beigegefügt Audio-Datei

**OYO** → Junger Drachenprinz mit wachsender Vollkrise (**spreche ich selbst, 61 Takes**)

**MANOU** → Drachenzofe, die nichts kapiert (**weiblich, 33 Takes**)

**STIMME** → Off-Stimme, die über den Sinn einer Off-Stimme philosophiert (**neutral, 54 Takes**)

**BASIL** → Knuffiger Waldzweig, der krank im Bett liegt (**männlich, 4 Takes**)

**DÄMON** → Suppenmonster, das ein bisschen brüllt und dann draufgeht (**neutral, 3 Takes**)

---

### *Morgen im Schloss, Vögel singen draußen, Bettzeug raschelt, Töne folgen STIMME*

01 / STIMME (erzählt): Im Turmzimmer des Königsschlosses erwachte Oyo, der gutmütige Drachenprinz aus seinem Schlummer. Gemütlich reckte und streckte er sich und ließ sich aus dem Bett gleiten. Munter vor sich hinsummend tappte er hinunter in die Schlossküche.

02 / OYO (leise zu sich, verwundert): Okay...? Das ist irgendwie komisch...

03 / STIMME (erzählt weiter): Oyo holte Haferflocken, eine Dose mit Fruchthäppchen sowie Milch aus einer Truhe und machte sich daran, eine Schüssel mit Obst-Müsli zuzubereiten.

04 / OYO (leise, kichernd): Aha? Warum sollte ich?

### *Stuhl wird gerückt, OYO klappert mit Besteck, weitere Töne folgen STIMME*

05 / STIMME (erzählt weiter): Auf einmal wandte sich Oyo von dem Müsli ab und... (kurze verwirrte Pause) ah! Und ging erneut zur Truhe, um sich einen Löffel zu... (irritiert) nee, er ging weiter zur Tür und verließ die Küche... (verliert Faden) nicht! Er öffnete die Tür und schloss sie direkt wieder. Hä, was sollte das denn?

06 / OYO (munter): Allez hopp!

07 / STIMME (kommt nicht mehr mit): Oyo legte die Pfoten auf den Boden und machte einen Purzelbaum. Offenbar... (hat keinen Schimmer) dachte er, dass ein wenig Morgengymnastik vor dem Frühstück eine gute Sache wäre...?

08 / OYO (pieksig, laut): Okay, genug! Was soll dieser Blödsinn?

09 / STIMME (erzählt Spannung aufbauend): Plötzlich blickte Oyo mit vielsagendem Blick zur Decke hinauf. Mit wem sprach er denn da?

10 / OYO (trocken): Na, mit DIR! Mit wem sonst?

11 / STIMME (kurze Pause, dann verwirrt stammelnd): Mit... mit... mit MIR?

12 / OYO (neutral): Klar! Hier ist doch sonst niemand! Hat das irgendeinen Sinn, was du da tust?

13 / STIMME (ahnungslos): Äh... was meinst du?

14 / OYO: Na, dieses ganze (öffnet nach) „Oyo nimmt Müsli aus der Truhe, Oyo tut Milch in die Schüssel, Oyo macht

einen Purzelbaum blah blah blah!“! Warum kommentierst du alles, was ich hier mache?

15 / STIMME (ertappt): Na, für die Hörer dieser Geschichte. Die müssen doch wissen, was passiert.

16 / OYO (sauer): Was für Hörer?! Und was für eine Geschichte?! Hier gibt's keine Geschichte, hier gibt's nur mich. Und ich will gerade nur mein Müsli essen. (Misstrauisch) Oder ist das hier so ein Quatsch mit versteckter Kamera und Mikrofonen und so?

**Markierte Passage** wird mit einleitendem und abschließendem Klicken stummgeschaltet

17 / STIMME (verlegen): Nicht direkt, Oyo. Ich hab das Mikrofon hier bei mir, damit die Hörer alles mitverfolgen können. Ich kann es auch ausschalten, aber wenn ich das mache, hört man ja nichts mehr. Und das wäre für so ein Hörspiel doch sehr unvorteilhaft, findest du nicht?

18 / OYO (verstört): Wieso Hörspiel?! Ich will hier doch nur in Ruhe essen!

19 / STIMME (erläuternd): Jaaaa, das kannst du auch. Und danach wirst du, dank meinen Erzählungen, ein Abenteuer erleben, das die Hörer interessiert. Darum haben die dieses Hörspiel doch überhaupt erst eingeschaltet.

20 / OYO (wütend): Ich WILL überhaupt kein Abenteuer erleben! Und ich will auch nicht, dass mir irgendwer dabei zuhört! Was geht diese „Hörer“ überhaupt an, was ich hier mache? Schon mal was von Privatsphäre gehört?!

21 / STIMME (enttäuscht): Aber Oyo... ich kann dich total spannende Sachen erleben lassen und--

22 / OYO (giftig): Was willst du DAMIT eigentlich sagen? Kannst du irgendwie beeinflussen, was hier...? (Realisiert entsetzt) Oh mein Gott! Sag nicht, dass alles, was ich in meinem Leben erlebt habe, nur passiert ist, weil es irgendeine Flüsterstimme aus dem Off ihren Hörern erzählt hat...!

23 / STIMME (fühlt sich ertappt): Eheheheheeee... vielleicht? (Schnell aufbauend) Aaaber dir haben deine ganzen Erlebnisse doch Spaß gemacht, oder nicht?

24 / OYO (bissig): Das... schon. Ja...! (Stöhnt) Ach, lass mich doch einfach mein Müsli essen...

**Milch wird in Schale gegeben, Löffel klappert, OYO futtert Müsli, Töne folgen STIMME**

25 / STIMME (lässig): Mach das, Oyo. Und ich schick dir noch etwas Gesellschaft. (An Hörer, erzählt Geschichte) Während Oyo sein Müsli futterte und mit der charmanten Stimme in seinem Kopf diskutierte, betrat Manou, die liebevolle Drachenzofe, die Küche. Sie hatte einen Briefumschlag dabei.

26 / MANOU (freundlich): Guten Morgen, Oyo.

27 / OYO (mürrisch, mit vollem Mund): Morgen, Manou. (Sarkastisch) Schön dass du dich ganz aus freien Stücken und ohne irgendeinen Einfluss einer Off-Stimme zu mir gesellst!

28 / MANOU (unsicher): Ist alles okay, Oyo? Du wirkst so angespannt...

29 / OYO (zischt durch Zähne): Frag nicht, Manou... frag einfach nicht.

30 / MANOU (neutral): Du, ähm, Basil hat mir eine Brieftaube geschickt. Ihm geht es nicht gut und er fragt, ob wir ihm eine Suppe zur Genesung zubereiten können.

31 / OYO (giftig, zu Stimme): Ach? Ist Basil wirklich krank – oder ist er nur wegen DIR krank?!

32 / STIMME (abwehrend): Ich brauchte halt nen Grund, warum ihr heute zusammen kocht...

33 / MANOU (verwirrt): Mit wem redest du da, Oyo?

34 / OYO (bockig): Mit der Stimme aus dem Nichts, die alles kontrolliert, was in unserem Leben passiert. Sonst noch Fragen?

35 / MANOU (unfähig zu antworten): Äh...

**Löffel fällt in leere Schüssel, Stuhl wird geschoben, Oyo steht auf, geht zur Tür**

36 / OYO (sauer): Gut. Dann können wir ja gleich los. Komm, Manou. Diese elende Off-Stimme hat dich sicher schon die nötigen Sachen packen lassen. (Laut, in die Luft) Oder?!?

37 / STIMME (an Hörer): Tatsächlich stand im Flur bereits ein fertig gepackter Weidenkorb mit frischen Kräutern, Gemüse und etwas Zauberwasser.

38 / OYO (wild aus dem Flur): Natürlich! Wusste ich es doch! (Verzweifelt) Ich krieg die Krise...

...

### **Ambiente eines schönen Waldes mit Vögeln, einem Fluss und rauschenden Bäumen**

39 / STIMME (erzählt): Einige Zeit später erreichten Oyo und Manou die kleine Hütte im Silberwald, wo Basil lebte. Basil war ein Zwerg und sorgte dafür, dass es-- (wird unterbrochen)

### **Wald-Ambiente wechselt abrupt zurück aufs Schloss-Ambiente, Korb raschelt**

40 / OYO (unterbricht barsch): Stoooo! Was heißt hier „einige Zeit später“?! Wir gehen doch gerade erst los!

41 / STIMME (etwas hilflos): A-aber... aber die Hörer brauchen doch erst wieder dem Plot zu folgen, sobald ihr bei Basil seid. Wie ihr zu Basil HINGEHT, interessiert doch keinen...

42 / OYO (zornig): Ach nein?! Wenn die Hörer zu einer Party gehen wollen, können sie den Weg dahin doch auch nicht überspringen! Also – hier wird nix übersprungen! (Fassungslos) Diese Hörer sind viel zu verwöhnt...

43 / MANOU (gelangweilt): Kommst du jetzt, Oyo? Basil wartet.

44 / OYO (mürrisch): Ja ja, gleich, Manou. Ich gehe nochmal kurz auf die Toilette. (Laut) Und IHR... Hörer da oben, wo auch immer ihr seid – IHR kommt mit!

45 / STIMME (stammelt): Äh... bitte was? Das ist doch wirklich nicht nötig, Oyo...

### **Tür zum Bad wird geöffnet, Schritte über Fliesen**

46 / OYO (unbeirrt): Soooo, willkommen in unserem Bad! (Sauer) Wenn ihr mir schon ungefragt in die Privatsphäre greift, könnt ihr auch alle dabei sein, wenn ein Drachenprinz aufs Klo geht! Bedankt euch bei eurer tollen Erzählerstimme dafür! Und ihr solltet euch geehrt fühlen – wann bekommt ihr schon mal Gelegenheit, einem echten Drachen dabei zuzuhören, wie er-- (Abbruch, Sound und Take 48 schließen an)

### **STIMME setzt etwa bei dem Wort „Erzählerstimme“ aus Take 46 ein, Oyo redet im Hintergrund weiter**

47 / STIMME (beruhigend, leise an Hörer): Keine Sorge, ich erspare euch diese Sequenz...

### **Schriller quietschender Vorspul-Sound. Tür wird geöffnet, Klospülung klingt aus, Schritte**

48 / OYO (betont locker): Phew... eine interessante Erfahrung, vor unsichtbarem Publikum aufs Klo zu gehen...

49 / STIMME (erleichtert, leise an Hörer): So ein Glück. Er hat nichts gemerkt...

50 / OYO (aufbrechend) Soooo, Manou! Wir können los!

51 / MANOU (gelangweilt): Hast du dir die Pfoten gewaschen?

### **OYO setzt zum Fauchen an, erneuter Vorspul-Sound, Tür wird wieder geöffnet, Schritte**

52 / OYO (mit gefletschten Zähnen): Soooo, Pfoten sind gewaschen. Wir können jetzt los...!!!

53 / MANOU (zufrieden): Geht doch, Oyo.

54 / STIMME (will erzählen): Kurz darauf erreichten Oyo und Manou-- (wird wieder unterbrochen)

55 / OYO (faucht): Nix hier „kurz darauf“!!! Wir gehen jetzt ALLE zusammen in den Silberwald! Mitgehangen, mitgefangen!

56 / MANOU (verstört): Oyo, langsam machst du mir Angst. Mit wem redest du die ganze Zeit?

57 / OYO (matt): Hinterfrag es einfach nicht, Manou. Du wirst es sowieso nicht verstehen. (Laut an Hörer) So, ihr Hörer oder wer auch immer ihr seid – jetzt zeig ich euch mal, womit man einen PLOT, wie ihr es nennt, auch OHNE so ne komische Erzählerstimme sinnvoll darstellen kann! Hört mal gut hin!

58 / MANOU (genervt): Das ist so lächerlich, Oyo...

**Provozierend laute Schritte durch den Flur, laute Töne folgen OYO**

59 / OYO (wütend): Hört ihr, wie ich mich in Bewegung setze? Na also! Jetzt mach ich die Tür auf, Manou und ich gehen nach draußen – hach, ist das ein schöner Tag - ... und jetzt machen wir die Tür wieder zu...! So! Und jetzt gehen wir zusammen zu Basil. Hört ihr die Schritte? Wir gehen! Wir gehen durch den Silberwald!

60 / STIMME (seufzt): Das ist alles nicht sonderlich interessant, was da passiert, Oyo. Ich würde den Hörern diesen Weg gerne ersparen und direkt zu Basils Hütte vorspulen, wenn du gestattest.

61 / OYO (bockig): Ich gestatte NICHT! (Umfassend) Ist doch schön hier draußen! Und man kann sich toll unterhalten! (Zu Manou) Manou, wie war dein Tag denn bisher so?

62 / MANOU (verdattert): Ich... ich bin erst vor einer halben Stunde aufgestanden. Da KANN noch nicht viel Nennenswertes passiert sein. Mal abgesehen von deinem merkwürdigen Verhalten...

63 / OYO (trotzig): Da! Hörst du, komische Off-Stimme? Ist doch ein nettes Gespräch. Was braucht es dich da überhaupt noch?

64 / STIMME (mürrisch): Na ja, so eine Erzählerstimme ist halt dafür da, den Hörern für sie uninteressante Szenen zusammenzufassen oder konkret zu erläutern, was gerade passiert. Sie können uns nicht sehen, sondern nur hören – da muss ich erwähnen, wer du bist, wo du bist und was du gerade machst.

65 / OYO (wütend): Weil ich das nicht selber kann, oder was?!

66 / STIMME (ruhig): Du könntest schon – aber es würde das Gefühl eines Hörspiels zerstören. Da gäbe es doch überhaupt keine Spannung...

67 / OYO: Spannung?! Warum braucht es denn immer Spannung?! Ich bin doch nur ein Drachenprinz, der gerne Früchtemüsli zum Frühstück isst und ab und zu in die Badewanne pinkelt. Was soll dann irgendeine von dir künstlich aufgebauschte Spannung?

68 / MANOU (vorsichtig von der Seite): Möchtest du mir vielleicht doch erklären, was hier los ist, Oyo? Langsam hab ich nämlich das Gefühl, dass nicht nur Basil krank ist...

69 / OYO (wild): Mir geht's hervorragend, Manou! Und dir? Wie war dein Tag bisher so?

70 / MANOU (fassungslos): Rede ich eigentlich chinesisch?

71 / STIMME (leise an Hörer): Ach herrje, das kann man sich doch nicht länger geben. Ich glaube, Oyo braucht eine kleine Abkühlung. (Erzählt) Leider war Oyo von dem ganzen Gezanke in seinem Kopf derart abgelenkt, dass er nicht mehr aufpasste, wo er hinlief...

72 / MANOU (ruft warnend): Achtung, Oyo!

**Lautes Platschen, OYO schreit und fällt in den Fluss**

73 / STIMME (fährt fort): ... und geradewegs in den Fluss stürzte.

**OYO prustet und faucht, paddelt dabei wieder an Land, atmet schwer**

74 / MANOU (besorgt): Was machst du denn für Sachen, Oyo? Heute scheint wirklich nicht dein Tag zu sein, oder?

75 / OYO (heult): Ich hab kein Bock mehr! Ich will das alles nicht mehr! Die ganze Zeit redet diese beknackte Erzählerstimme mit mir und will mein Leben umkrempeln, ich muss irgendwelche unsichtbaren Zuhörer unterhalten und jetzt bin ich auch noch klitschnass...

76 / STIMME (erzählt): Zum Glück hatte Manou ihren batteriebetriebenen Fön dabei, mit dem sie Oyo trocknen konnte.

### **Fön läuft**

77 / OYO (kurze Pause, dann neutral): Manou...

78 / MANOU (unschuldig): Ja?

79 / OYO (neutral): Warum... hast du einen Fön dabei?

80 / MANOU (ahnungslos): Äh... ehrlich gesagt, weiß ich das nicht. Ich hatte ihn auf einmal in der Hand. (Bemüht positiv) Aber ist doch prima. Dann bist du schnell wieder trocken.

81 / OYO (matt): Ja... ja...! Danke... Hey, Erzählerstimme – spul zu Basils Hütte vor, wenn du willst. Ist mir doch mittlerweile egal...

82 / STIMME (zufrieden): Aber gerne doch, Oyo.

...

83 / STIMME (erzählt): Kurz darauf erreichten Drachenprinz und Zofe die kleine Hütte, in der Basil wohnte. Basil war ein gutmütiger Waldzweig, der jeden Tag auszog, um bei den anderen Waldbewohnern nach dem Rechten zu sehen. Jetzt allerdings lag er mit Fieber und Halsschmerzen im Bett und starrte die Zimmerdecke an.

### **Ambiente einer kleinen Hütte, Klopfen an der Tür**

84 / MANOU (ruft durch Tür): Basil? Hallo! Wir sind es, Manou und Oyo!

85 / BASIL (heiser): Kommt rein. Die Tür ist offen.

86 / STIMME (erzählt weiter): Langsam betraten Oyo und Manou die Hütte. Im schwachen Licht des Feuers sahen sie den Zwerg in seinem Bett. Manou stellte den Korb mit den Zutaten auf einen Tisch und die beiden Drachen gingen hinüber zu Basil.

86 / BASIL (bemüht locker): Schön, dass ihr da seid, ihr beiden.

87 / MANOU (besorgt): Hallo, Basil. Du siehst gar nicht gut aus, wenn ich das so direkt sagen darf.

88 / BASIL (krank): Damit hast du auch vollkommen recht, Manou. (Hustet) Keine Ahnung, was mich da erwischt hat, aber irgendwie dreht sich dauernd alles. Ich hab Schnupfen, Husten, Kopfschmerzen, das Gefühl, alle fünf Minuten auf Toilette rennen zu müssen, Schüttelfrost beim Aufstehen...

89 / OYO (knurrt): Hätte eine leichte Erkältung nicht gereicht?

90 / STIMME (trocken): Ich hätte auch dafür sorgen können, dass er im Sterben liegt, also beschwer dich nicht.

91 / MANOU (aufbauend): Keine Sorge, Basil. Wir haben die Zutaten, die du haben wolltest. Damit bereiten wir dir jetzt eine richtige Wundersuppe zu!

92 / OYO (entsetzt): Moment, wir bereiten die zu?!

### **Lautes Klicken einer Filmklappe, Surren von Kassettenbändern, dann Küchen-Ambiente**

93 / STIMME (erzählt munter): So standen Oyo und Manou kurz darauf in Basils Küche und hatten die Zutaten vor sich ausgebreitet.

94 / OYO (verzweifelt): Ich bin ein Drache! Wenn ich etwas koche, schmeckt am Ende der Topf besser als das, was da drinnen ist!

95 / STIMME (locker): Jetzt stell dich nicht so an, Oyo. Manou ist doch auch ein Drache und kann gut kochen.

96 / OYO (brummig): Die ist ja auch weiblich. Da ist das angeboren...

97 / MANOU (vergnügt): Komm, Oyo! Jetzt wird gekocht! Ich schneide das Gemüse und du kümmerst dich um die Kräuter und das Zaubерwasser. Das muss im Topf erhitzt werden.

**Wasser wird in einen Topf gegossen**

98 / OYO (mürrisch): Also schön... den Herd anschalten bekomme ich ja wohl noch hin.

**Gewaltige Explosion, Flammen und Rauch verschlucken komplettes Ambiente**

99 / STIMME (neutral): Hoppla, das war wohl etwas zu viel des Guten! Die Explosion umschloss die gesamte Hütte und Oyo, Manou und Basil verbrannten elendig in den Flammen! (Längere Pause, dann locker) Nee. Kleiner Scherz. Weiter geht's!

**Wieder kurz Kassettenbänder, zurück in der Küche, vorsichtiges Schneiden auf Schneidebrett**

100a / MANOU (zufrieden): So. Die Suppe sieht schon sehr gut aus. Wie kommst du mit den Kräutern voran?

100b / OYO (jammert): Ich kann das nicht! Ich hab Angst, mir in die Finger zu schneiden...

101 / MANOU (verwirrt): Was machst du denn da mit dem Messer, Oyo? Nimm doch einfach deine Krallen.

**Kurze Pause, dann wildes Schlitzten und Schleifen von Kräutern und teilweise Holz, OYO faucht**

102 / OYO (leicht außer Atem): Besser so?

103 / MANOU (seufzt): Ja... sehr viel besser, Oyo. Das Schneidebrett hättest du jetzt aber nicht schneiden müssen – das heißt nur so.

104 / OYO (mürrisch): Tze, dann sind da jetzt halt ein paar Holzspäne bei. Merkt Basil schon nicht.

**Stuhl wird gerückt, Oyo geht zum Herd**

105 / STIMME (erzählt, baut Spannung auf): Doch als Oyo die geschnittenen Kräuter in den Topf geben wollte... fiel ihm etwas Merkwürdiges auf.

106 / OYO (irritiert): Was soll mir denn jetzt auffallen, bitte schön?

107 / STIMME (leise, mystisch): Denk dir einfach irgendwas aus...!

108a / OYO (seufzt, dann betont verwundert): Äh... ÄÄÄHHH... Manou! Was sind das denn für Luftbläschen, die da vom Boden des Topfes kommen? (Leise zur Stimme) Das ist so dumm...

108b / STIMME (leise zurück, vergnügt): Ich weiß. Aber du machst das ganz toll.

109 / MANOU (genervt): Die Suppe KOCHT, Oyo! Da ist so ein Blubbern völlig normal. Würdest du jetzt bitte die ganzen Holzspäne vom Tisch wegmachen?

**Kochendes Wasser wird lauter**

110 / STIMME (erzählt, übertrieben bedrohlich): Doch die Luftbläschen waren gar keine einfachen Luftbläschen! Das Zaubерwasser bildete Magiepartikel, die sich an der Oberfläche sammelten...

**Schäumendes Sprudeln, Topf klappert**

111 / OYO (nervös): Äh... Manou! Könntest du mal bitte kommen? Irgendwie sieht die Suppe nicht so aus, als ob die so aussehen soll!

**Plötzlich lautes Knallen und Spritzen von Wasser, matschiges Gurgeln, MANOU und OYO schreien auf**

112 / STIMME (viel zu dramatisch): Und dann entstieg plötzlich eine riesige Kreatur aus der blubbernden Masse! Ein gar schreckliches Monster mit einem Körper aus Gemüsesuppe!

113 / OYO (verstört, zu Stimme): Das ist jetzt nicht dein Ernst, oder?!?

114 / DÄMON (brüllt): Grrraahhh! Ich bin der Suppendämon und werde euch vernichten!!!

115a / MANOU (schreit panisch): Oh mein Gott! Wie schrecklich!!! Was haben wir nur getan?!!

**OYO prustet los, lacht und kichert wie verrückt, DÄMON knurrt wütend**

115b / MANOU (brüllt Oyo an): Was lachst du denn jetzt so blöd?! Dieses Ding wird uns umbringen!!!

116 / OYO (lacht): Tschuldigung, Manou... aber... aber ich kann das hier alles nicht mehr ernst nehmen!

117 / DÄMON (zornig): Du wagst es, mich auszulachen, blauer Drache! Na warte, dir zeig ich es!!!

118 / STIMME (erzählt heroisch): Der Suppendämon manifestierte einen riesigen Ball aus kochender Gemüsebrühe in seiner Hand, um diesen auf Oyo und Manou zu schleudern! Panisch klammerte sich die arme Drachenzofe an ihren Prinzen!

119 / MANOU (heult panisch): Ich hab Angst, Oyo! Beschütze mich!

120 / OYO (mutig, vergnügt): Das werde ich! (Direkt zu Dämon) Du glaubst, das beeindruckt mich! Dann pass mal gut auf! (Sammelt Kraft) Jetzt bringe ich dich wortwörtlich zum Überkochen!!! (Speit Feuer) CHHHUUUAAAAA!!!

### **Feuersbrunst**

121 / DÄMON (schreit besiegt): GGRRRRRAAAHHRRRGGG!!! Nein...!!! NEIN...!!! SEI VERDAAAMMT!!!

122 / STIMME (Adrenalin pur): Der mächtige Feuerstrahl von Oyo ließ das Monster in sich zusammenfallen! Die Suppe zerlief an seinem Körper, das Gemüse verbrannte zu Asche und schließlich war von ihm nichts mehr übrig – außer ein ganz normaler Topf mit köstlicher Gemüsesuppe! (Heroisch) Oyo hatte das Monster besiegt!!!

123 / MANOU (übergelukkig): Du hast es geschafft, Oyo! Du bist mein Held!

124 / OYO (leicht außer Atem, froh): Danke, Manou. (Trocken) Wäre nur schön, wenn deine Worte ehrlich gemeint wären und nicht von irgendeiner Erzählerstimme vorgegeben...

125 / STIMME (abwehrend, verblüfft): Aber ich habe Manou doch gar keinen Text vorgegeben...

126 / MANOU (riecht genüsslich): Mmmhhh, die Suppe riecht köstlich. Komm, wir bringen sie zu Basil.

127 STIMME (heroisch): Das Monster war vernichtet und die heilende Kräutersuppe gerettet. Nun war es an der Zeit, dem entkräfteten Waldzweig zu baldiger Genesung zu verhelfen! Jawohl!!! (Atmet erleichtert aus, stolz auf sich selbst) Phew! Wow, war das aufregend. Das nenne ich mal ein narratives Meisterwerk!

**Bettzeug raschelt, Topf mit Suppe wird abgestellt, BASIL hustet**

128 / MANOU (zufrieden): Deine Suppe ist fertig, Basil. Zubereitet mit echtem Drachenfeuer.

129 / BASIL (erfreut): Das ist wirklich lieb von euch. (Schnuppert genüsslich) Mmmhhh, die riecht auch schon so gut. Vielen Dank euch beiden. Damit bin ich bestimmt schnell wieder auf den Beinen.

130 / OYO (zufrieden): Ganz bestimmt. Wäre auch eine Frechheit, wenn nicht – bei all dem Aufwand dafür.

### **Ambiente wird leiser**

131 / STIMME (ruhig): Und? Ist dir etwas aufgefallen, Oyo?

132 / OYO (leicht abgeneigt): Was soll mir denn jetzt schon wieder aufgefallen sein?

133 / STIMME (verschmitzt): Du hattest Spaß, als du das Monster besiegt hast, nicht wahr?

134 / OYO (verlegen): Irgendwie... schon. Ja. (Trüb) Aber es war halt alles von dir vorgeplant...

135 / STIMME (ruhig): Das schon. Trotzdem – macht dir dein Leben nicht viel mehr Spaß, wenn es solche Momente gibt? Momente, die dir ein Glücksgefühl geben? Momente, die dir den Atem rauben? (Leicht makaber) Momente... die du am liebsten vergessen möchtest, aber niemals kannst? Das alles sind Momente, die ich dir geben kann.



136 / OYO (ehrlich): Du hast recht. Das tut es tatsächlich. Bloß das Wissen, dass alles, was man erlebt, von einer... höheren Macht vorbestimmt ist, nimmt mir jeglichen Reiz daran. Wie soll mich etwas überraschen, wenn ich genau weiß, dass es jemanden gibt, der für diese Überraschungen sorgt? (Leicht traurig) Ich wünschte, ich könnte das alles erleben, ohne mir Gedanken darüber machen zu müssen, was DU als nächstes mit mir vorhast.

137 / STIMME (verschmitzt): Und genau das kannst du auch. Ich muss den Hörern nur erzählen, dass du dich morgen zwar an dein Abenteuer, nicht aber an mich oder die Hörer selbst erinnern kannst.

138 / OYO (überrascht): Das könntest du wirklich tun?

139 / STIMME: Ich bin die Erzählerstimme deiner Geschichte, Oyo. Was auch immer ich erzähle, passiert in deiner Welt. Vielleicht nehme ich dir ab und zu auch eine Entscheidung ab. Vielleicht verlierst du auch irgendwann jemanden, der dir etwas bedeutet. Aber so ist das Leben, egal ob in der Realität oder im Hörspiel. Es kann alles vorgeschrieben sein, von einem Gott oder so, aber dies nicht zu wissen, macht das Leben doch so besonders, oder? Deshalb teile ich deinen Wunsch mit dir, Oyo. Ich möchte dich gerne weiterleben lassen, ohne dass du von mir oder den Zuhörern weißt.

140 / OYO (atmet durch, dann entschlossen): Dann machen wir es so! Ich werde morgen aufwachen und mich nicht an dich erinnern. Und du... (verlegen) sorgst dafür, dass ich ein schönes Leben habe, ja?

141 / STIMME (lacht): Ich kann dir nichts versprechen, mein Freund. Das Leben ist niemals vorhersehbar. (Ruhig) Dann... lass es uns beenden, Oyo. Es war schön, einmal persönlich mit dir zu reden.

142 / OYO (aufrichtig): Mh-hm. Irgendwie war es auch schön, dich einmal kennenzulernen. Auch, wenn ich mich nicht mehr an dich erinnern werde.

143 / STIMME (ruhig): Mach's gut, Oyo. Pass auf dich auf.

144 / OYO (ruhig): Du auch, Erzählerstimme. Und... danke, dass du dich um mich kümmerst.

**Magisches Klingeln, dann wieder Ambiente vom Anfang, Töne folgen STIMME**

145 / STIMME (erzählt ruhig): Und so erwachte Oyo am nächsten Morgen. Ihm schwirrte noch der Kopf von dem wilden Kampf mit dem Monster in Basils Küche. Doch an die Stimme, mit der er dabei unentwegt gesprochen hatte, erinnerte er sich nicht.

146 / OYO (gähnt und streckt sich): Mann, hab ich gut geschlafen...

147 / STIMME (erzählt weiter): Oyo glitt langsam aus dem Bett und tappte in die Küche, um sich sein Lieblingsmüsli zuzubereiten. In der Küche wartete bereits Manou auf ihn. Sie hatte-- (bricht ab, verwirrt) äh... Manou? Manou war nicht da. Wo konnte sie nur sein?

148 / MANOU (giftig, aus anderem Raum): Ich bin hier!

149 / STIMME (bemerkend): Richtig! Sie saß noch in ihrem Zimmer auf dem Bett und starrte an die Decke. Wen oder was schaute sie denn da so interessiert an?

150 / MANOU (trocken): Na, DICH! Wen denn sonst? Ist ja sonst keiner hier! (Zickig) Magst du mir vielleicht mal erklären, warum du alles kommentierst, was ich hier mache? Ist das nicht meine eigene Entscheidung?

151 / STIMME (seufzt, dann verstört): Oh nein... nicht schon wieder...!!!

# Ende

Story & Skript von STORYoshi